

Thomas Klein  
Im Haspelfelde 44  
30173 Hannover

Telefon: 0511 - 7 63 65 35  
E-Mail: [info@schoener-ausflug.de](mailto:info@schoener-ausflug.de)  
Internet: [www.schoener-ausflug.de](http://www.schoener-ausflug.de)

## Sonderausstellung in Einbeck Busy Girl – Barbiepuppe macht Karriere



Zum ersten Mal wurde die Barbie-Puppe auf der Amerikanischen Spielzeugmesse in New York (American Toy Fair) gezeigt. Das war am 9. März 1959.

Die Teenager-Mannequin-Puppe mit perfekt geschneidertem Outfit nach der aktuellen Garderobe führender Modehäuser ist innerhalb von drei Monaten ausverkauft. Bei den darauffolgenden Puppen wird die Frisur verändert, sie bekommen auch Makeup. Barbie erhält Gefährten, ihren Freund Ken, Midge, Allan und Skipper u.v.a. Der Siegeszug auch durch die deutschen Kinderzimmer ist nicht mehr aufzuhalten.

**Im Stadtmuseum Einbeck kann man sich ein Bild machen von der fast 55-jährigen Geschichte der Barbie-Puppen.** Barbie und ihre Gefährten werden in verschiedenen Umgebungen und Puppenhäusern, z.B. als Astronauten, Piloten, Polizisten, Stewardess oder Ärztin gezeigt.

Die Vielfalt der Barbie-Figuren weltweit ist größer, als es der Blick auf die in Deutschland bevorzugten „Prinzessinnen“ vermuten lässt. Sammlerin Bettina Dorfmann (Düsseldorf) hat inzwischen 15.000 Barbiepuppen (die weltgrößte Sammlung) und zusammen mit Karin Schrey (Ratingen) hat sie die Ausstellung konzipiert, die in Einbeck zu sehen ist.

Auf einer Europareise entdeckt im Jahr 1958 die amerikanische Unternehmerin Ruth Haendler eine „Bild Lilli“, die das Vorbild für Barbie werden sollte. Im März 1959 wird die Puppe zum ersten Mal öffentlich vorgestellt.

Barbies Aussehen verändert sich immer wieder: von der Rock'n Roll-Zeit mit Petticoat und Pferdeschwanz über die modebewusste Dame bis zum Disco-Look der 70er und der Jogging- und Fitness-Welle der 80er Jahre. Im Lauf der Jahre emanzipierte sich Barbie zur Frau, der alle Berufe, von der Stewardess bis zur Staatspräsidentin, offen stehen.

**Die Ausstellung im Stadtmuseum Einbeck ist bis zum 14. April zu sehen. Zur Ausstellung ist ein Katalog erhältlich. Das umfangreiche Rahmenprogramm lässt sich aktuell unter [www.stadtmuseum-einbeck.de](http://www.stadtmuseum-einbeck.de) abrufen**



Thomas Klein  
Im Haspelfelde 44  
30173 Hannover

Telefon: 0511 - 7 63 65 35  
E-Mail: [info@schoener-ausflug.de](mailto:info@schoener-ausflug.de)  
Internet: [www.schoener-ausflug.de](http://www.schoener-ausflug.de)



## Barbiepuppen sind mein Leben

**Bettina Dorfmann hat die größte Sammlung, die es auf der Welt gibt und steht damit im Guinness-Buch der Rekorde.**

*„Meine Barbiepuppen lagen 20 Jahre lang gut verpackt auf dem Dachboden meines Elternhauses. Als meine Tochter so weit war, wollte ich ihr die Puppen zum Spielen geben – aber sie hatte überhaupt kein Interesse. Ich dagegen fühlte mich in meine Kindheit versetzt und wollte meine Barbiepuppen wieder frisch machen, zumal ich die aus der Anfangszeit hatte. So fing die intensive Arbeit mit Barbiepuppen wieder an.“*

Bettina Dorfmann (52) aus Düsseldorf hat seit dieser Wiederentdeckung 15.000 Barbiepuppen gesammelt (gekauft, getauscht), repariert, bekleidet und für sie entsprechende Umgebungen gebastelt, z. B. in der Kategorie „Berufswelt“ eine Artpraxis, Häuser, Computer, eine Wohn-, Sport- und Traumwelt.

Sie ist inzwischen Sachverständige für Barbiepuppen, hat zusammen mit Karin Schrey (Ratingen) und auch alleine Bücher dazu geschrieben. Mittlerweile hat sie den 4. Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde erreicht. Zum Thema Berufswelt hat Bettina Dorfmann aus ihrem Bestand zusammen mit Karin Schrey eine Ausstellung mit 400 Puppen konzipiert, die seit Jahren erfolgreich durch deutsche Museen wandert. Ebenfalls hat sie weitere Ausstellungen erarbeitet, die auch schon zwei Jahre in China bewundert wurden.

„**Modewelten der Barbie-Puppe. Zwischen Alltag und Glamour**“ ist der Titel der zweiten Ausstellung, die Bettina Dorfmann zusammen mit Karin Schrey kürzlich ins Leben gerufen hat. 700 Modelle, ob Pilotin oder in Motorradjacke, im pompösen Märchenkleid oder im Badeanzug; Die Mode-Welt der Barbiepuppen bietet sogar Dior und Versace.

Nach jeder Ausstellung muss erstmal einiges repariert werden. „*Dabei hilft mir mein Mann, er ist zum Glück Hobby-Modellbauer und sehr geschickt. Auf unsere Tochter ist der Funke immer noch nicht übergelungen. Sie zieht den Sport vor und ist eine sehr gute Tischtennispielerin*“

Ob in Paris oder in Ratingen – Bettina Dorfmann steht auf allen großen Barbiepuppen-Börsen als Beraterin zur Verfügung. „*Da kommen dann auch viele Sammler mit ihren Puppen und wollen Tipps oder sie beauftragen mich mit der Reparatur. Die Börsen sind wegen der persönlichen Begegnung wichtig, denn niemand schickt seine wertvolle Barbiepuppe gerne mit der Post durch die Welt*“.

Mit den eigenen Puppen aus der Kindheit fing es an, jetzt lebt sie davon. Und was ist, wenn es mal nicht mehr geht, aus welchen Gründen auch immer? „*Wir Sammler haben für solche Fälle vorgesorgt und auch in Kooperation mit großen Auktionshäusern alles gut geregelt*“.

[www.barbiepuppenklinik.de](http://www.barbiepuppenklinik.de)

